

Amts-Blatt

der Königlichen Regierung zu Oppeln,

Stück 16

Ausgegeben Oppeln, den 16. April 1909.

1909

Bekanntmachungen für die nächste Nr. sind spätestens bis Dienstag, nachmittags 5 Uhr der Redaktion zuzusenden.

Inhalt: Staatliche Anerkennung von Kunststragen der Kreise Bentzen, Neisse, Neustadt, Oppeln und Ratibor, S. 137; Fußbeschlagsprüfungen, S. 137; Rückgabe der von dem Auktionator Glauer zu Bütchen hinterlegten Sicherheit, S. 138; Nachweisung der zehnjährigen Durchschnittsmarktpreise in den Hauptmarkorten des Regierungsbezirks Oppeln, S. 138; Durchschnittspreise für Fouragebergütungen im Monat März 1909, S. 139; Lotterie der Großen Berliner Kunstausstellung, S. 139; Verurteilung des Herrn Regierungspräsidenten, S. 139; Ortschulinspektion der evangel. Schule in Rosberg und in Friedenshütte, S. 139; Verichtigung der Bekanntmachung des Bezirksausschusses vom 5. April 1909, St. 15 Nr. 340, S. 139; Enteignungstermin in Sachen der zur Herstellung von Schneeschutzanlagen an der Bahnstrecke Randzlin-Gleiwitz erforderlichen Grundflächen der Gemarkung Ne., S. 140; Viehsteuern, S. 140; Personalnachrichten, S. 140; erledigte Schullehrerstellen, S. 142. Extrabeilage: Marktpreis- pp. Tabelle für den Monat März 1909.

Bekanntmachungen des Herrn Ober-Präsidenten.

346. Bekanntmachung. Gemäß § 12 Absatz 2 des Gesetzes vom 20. Juni 1887 (G. S. S. 301) wird hiermit bekannt gemacht, daß in das unterm 2. Dezember 1887 in Stück 50 des Regierungsamtsblattes zu Oppeln für 1887 veröffentlichte Verzeichnis derjenigen Kunststraßen des Regierungsbezirks Oppeln, auf welche die Bestimmungen des gedachten Gesetzes Anwendung zu finden haben, die nachbenannten, gemäß § 12 Nr. 3 a. a. D. hiermit staatlich von mir als solche anerkannt, als Wege I. bezw. II. Ordnung ausgebauten Chausseestrecken aufgenommen worden sind und zwar:

a) im Kreise Bentzen OS.:
die Dorfstraße (Kreischauffee) in Kamitz,
die Kreischauffee Hohenlinde-Egorzeleky bis zur Schomberger Mühle,

b) im Kreise Neisse:
die Kreischauffee Dürrtengendorf-Schönwalde,
die Kreischauffee von der österreichischen Landesgrenze über Arnoldsdorf nach Wildgrund,
die Kreischauffee Steinsdorf-Greifau,
die Kreischauffee Beschau-Schmolitz-Schmelydorf-Reinsdorf-Büddorf,
die Kreischauffee Schleibitz-Mösen-Kratwitz-Peterwitz-Ober-Hermsdorf,
die Kreischauffee Mohrau-Eilau-Dentsch-Kleinwalde-Bischofswalde,
die Kreischauffee Deutschwette-Dürrkamitz,

c) im Kreise Neustadt:
die Kreischauffee Alt-Kuttendorf-Fröbel bis zur Coseler Kreisgrenze,

d) im Kreise Oppeln:
die Kreischauffee Bahnhof Carlstraße OS. — Jagtine-Dammratschammer-Viebnau-Jawisc bis zur Kreuzburger Kreisgrenze,

e) im Kreise Ratibor:
die Dorfstraße in Jauditz in der Richtung nach Ehrdm,
die Dorfstraße in Borutin,
die Dorfstraßen in Borutin in der Richtung nach Kranowitz und in der Richtung nach Pyschek-Breslau, den 15. Februar 1909.

Der Oberpräsident der Provinz Schlesien.

Im Auftrage.

Schimmlerpening.

D. P. I. 12. — I. c. XIII. XXII. 971.

Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

347. Gemäß § 2 des Reglements, betr. die Bildung der staatlichen Kommissionen zur Abhaltung der Fußbeschlagsprüfungen (Amtsblatt für 1904 S. 353) wird hierdurch bekannt gemacht, daß im 2. Quartal 1909 Prüfungen über die Befähigung zur selbständigen Ausübung des Fußbeschlaggerwerbes stattfinden werden:

vor der staatlichen Prüfungskommission
am Montag, den 17. Mai, mittags 1 Uhr,

in der Schmiede von Max Rauschel zu
Oppeln, Krafauersstraße;

vor den Innungskommissionen

- zu Probefähigkeit am Freitag, den 21. Mai, vor-
mittags 11 Uhr, und
- zu Meffe am Sonnabend, den 22. Mai, vor-
mittags 11 Uhr.

Die Meldungen zu sämtlichen Prüfungen
sind bis spätestens 2 Wochen vor den Prüfungs-
terminen an den Vorsitzenden der Kommissionen
Herrn Veterinärarzt Vermbach in Oppeln zu
richten. Den Anträgen sind beizufügen:

- eine Geburtsurkunde,
- etwaige Zeugnisse über die erlangte technische
Ausbildung,
- eine Erklärung darüber, daß der Antrag-
steller sich innerhalb der letzten 6 Monate
nicht bereits erfolglos einer Prüfung im Huf-
beschlag unterworfen hat, und, sofern die
Prüfung vor der staatlichen Kommission er-
folgen soll,
- ein Zeugnis des Arbeitgebers darüber, daß
der Prüfling innerhalb der letzten 3 Monate
im Regierungsbezirk Oppeln in Arbeit ge-
standen hat.

Die Gebühren für die Prüfungen vor der
staatlichen Kommission betragen 10 Mark und
sind dem Vorsitzenden am Prüfungstage auszu-
händigen.

Zur Prüfung vor den Innungen können nur
solche Schmiede zugelassen werden, die bei einem

zur selbständigen Ausübung des Hufbeschlage-
werbes berechtigten Mitgliede der Innungen zu
Probefähigkeit oder Meffe als Lehrlinge ausgebildet
oder mindestens 1 Jahr lang in Arbeit gestanden
haben. Seit dieser Bezeit oder Beschäftigung
darf aber nicht mehr als ein Jahr vergangen
sein. Schmiede, die diesen Anforderungen nicht
genügen, können die Prüfung nur vor der staat-
lichen Kommission in Oppeln ablegen.

Oppeln, den 3. April 1909.

Der Regierungspräsident.

J. B.

Jordan.

I. E. XII. XV. 2465.

348. Bekanntmachung. Der vereidete
Auktionator Karl Glauer in Pitschen, Kreis
Kreuzburg O.S., beabsichtigt sein Amt als Ver-
steigerer niederzulegen und hat um Rückgabe der
von ihm im Jahre 1899 bei der hiesigen Re-
gierungshauptkasse hinterlegten Sicherheit gebeten.

Gemäß Ziffer 63 der Vorschriften über den
Umfang der Befugnisse und Verpflichtungen sowie
über den Geschäftsbetrieb der Versteigerer vom
10. Juli 1902 wird hiermit zur öffentlichen
Kenntnis gebracht, daß die beantragte Rückgabe
der hinterlegten Sicherheit demnächst erfolgen soll.

Oppeln, den 5. April 1909.

Der Regierungspräsident.

J. B.

Jordan.

I. E. XV. V. Nr. 2027.

349.

Nachweisung

der im Sinne des § 19 Abs. 3 des Gesetzes über die Kriegsleistungen vom 13. Juni 1873 (R.-G.-Bl.
S. 129 ff.) in den Hauptmarktoruten des Regierungsbezirks Oppeln ermittelten Durchschnittsmark-
preise mit der Gültigkeitsdauer bis 1. April 1910.

Sbe. Nr.	Der 10jährige Durchschnittsmarktpreis für 100 kg beträgt:														
	Hauptmarktornte	Weizen		Weizen- mehl		Roggen		Roggen- mehl		Hafer		Heu		Stroh	
		M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.
1	Beutken O.S.	17	09	33	13	14	52	26	58	14	83	7	54	5	14
2	Cosel	16	48	18	46	14	67	17	61	13	51	6	13	3	99
3	Gleiwitz	16	87	20	10	14	55	18	67	13	83	7	93	5	16
4	Kreuzburg	16	25	26	02	13	86	23	12	13	19	5	93	4	48
5	Probefähigkeit	16	43	19	69	14	30	18	44	13	10	5	90	3	71
6	Publinitz	16	38	18	35	14	38	17	26	13	81	6	16	4	75
7	Messe	16	82	23	64	14	66	20	78	13	20	5	50	3	40
8	Neustadt	16	73	18	74	14	59	17	50	13	08	6	81	3	94
9	Oppeln	16	45	27	96	14	39	25	03	13	75	7	02	4	31
10	Kattibor	16	90	26	13	14	69	25	63	13	67	6	13	3	75
11	Groß-Strehlitz	16	04	18	26	13	90	16	68	13	74	6	34	4	40

Oppeln, den 5. April 1909.

Der Regierungspräsident.

J. B. Jordan.

350. Nachweisung

der Durchschnitte der höchsten Tagespreise mit einem Aufschlag von fünf vom Hundert, welche der Vergütung für die seitens der Gemeinden des Regierungsbezirks Oppeln an marschierende Heeresabteilungen verabreichte Fourage zugrunde zu legen sind, für den Monat März 1909.

(Auf Grund des § 9 Ziffer 3 des Gesetzes über die Naturalleistungen für die bewaffnete Macht im Frieden vom 13. Februar 1875 (R. G. Bl. 52) und der dazu ergangenen abändernden Bestimmungen des Gesetzes vom 21. Mai 1887 (R. G. Bl. S. 245)).

N. Nr.	Haupt- Markt- orte	Preis-Bezirk	Für je 100 Kilogramm		
			Hafcr	Heu	Stroh
			M M	M M	M M
1	Beuthen O.S.	der Kreise Beuthen, Ratowitz und Jabrze . . .	19 95	12 60	7 35
2	Cosel	des Kreises Cosel	17 64	7 14	6 30
3	Gleiwitz	der Kreise Gleiwitz, Pleß, Rybnik u. Tarnowitz	17 22	11 55	6 83
4	Kreuzburg	der Kreise Kreuzburg und Rosenberg	17 12	7 77	6 56
5	Leobschütz	des Kreises Leobschütz	17 27	9 24	5 67
6	Lublinitz	des Kreises Lublinitz	17 85	8 40	5 78
7	Reiße	der Kreise Reiße, Falkenberg und Grottkau	17 67	7 88	5 46
8	Neustadt	des Kreises Neustadt	17 69	9 45	6 21
9	Oppeln	des Kreises Oppeln	17 64	9 98	7 35
10	Ratibor	des Kreises Ratibor	18 —	9 82	7 35
11	Groß-Strehlitz	des Kreises Groß-Strehlitz	18 16	9 03	7 35

Oppeln, den 13. April 1909.

Der Regierungspräsident.

J. B. Jordan.

I. G. XV.

351. Der Herr Minister des Innern hat dem Verein Berliner Künstler die Erlaubnis erteilt, aus Anlaß der diesjährigen Großen Berliner Kunstausstellung eine öffentliche Verlosung von auf der Ausstellung aufgestellten Kunstwerken

Bekanntmachungen verschiedener Behörden.

356. Behufs Ermittlung der Entschädigung für die zur Herstellung von Schneeschutzanlagen von km 148,4 bis 148,5 und von km 150,7 bis 150,8 der Eisenbahnstrecke Randzjn—Gleiwitz zu entzweigenden folgenden Teilstücke von Grundstücken:

und Familien-Drucken durch Ausgabe von 300000 Stück Dosen in 30000 Serien zu 10 Stück im Preise von je 1 Mark zu veranstalten und die Dose in der ganzen Monarchie zu vertreiben.

Es sollen 30000 Gewinne im Gesamtwerte von 150000 Mark zur Auspielung gelangen. Die Ziehung wird voraussichtlich im Oktober 1909 in Berlin stattfinden.

Die Ortsbehörden ersuche ich, dafür Sorge zu tragen, daß der Vertrieb der Dose nicht be-
anstandet wird.

Oppeln, den 5. April 1909.

Der Regierungspräsident.

J. B.

Jordan.

IG. VII. 3145.

352. Während meiner Beurteilung vom 10. bis 30. April d. Js. wird mich Herr Oberregierungsrat Graf von Stoisch vertreten.

Ich bitte, die für den Regierungspräsidenten bestimmten dienstlichen Sendungen nicht mit meiner persönlichen Adresse zu versehen.

Oppeln, den 9. April 1909.

Der Regierungspräsident.

von Schwerin.

Pr. Nr. 1349.

353. Der Pastor Gerike zu Beuthen O.S. ist zum Ortschulinspektor der evangelischen Schule in Roßberg, Kreis Beuthen O.S., ernannt worden.

Oppeln, den 5. April 1909.

Königliche Regierung,

Abteilung für Kirchen- und Schulwesen.

Dr. Küster.

II G. II. III. IV. 674.

354. Der Pastor Haase zu Antonienhütte ist zum Ortschulinspektor der evangelischen Schule in Friedenshütte, Stadtkreis Beuthen O.S., ernannt worden.

Oppeln, den 30. März 1909.

Königliche Regierung,

Abteilung für Kirchen- und Schulwesen.

Dr. Küster.

II G. II/III/VI. Nr. 300.

**Bekanntmachungen
des Bezirksausschusses.**

355. In der Bekanntmachung des Bezirksausschusses vom 5. April 1909 Stück 15 Seite 134 Nr. 340 unter Ziffer 2 muß es statt 23. Mai 29. Mai heißen.

Oppeln, den 10. April 1909.

Der Bezirksausschuß zu Oppeln.

Ziehm.

Z. 09. 127/2.

Laufende Nr.	Der zu enteignenden Flächen				Name und Wohnort der Grundeigentümer.
	Grundbuch von	Flächenabschnitt		Größe	
		Blatt	Nr.		
1	Recht Band II Blatt 1			rund 5 50	Bauer Robert Jagla in Recht, Kreis Loß- Gleiwitz.
2	do. Band III Blatt 64			rund 8 30	Stellenbesitzer Karl Pordzil in Recht, Kreis Loß-Gleiwitz.

hat eine Verhandlung mit den Beteiligten stattzufinden.

Zu diesem Zwecke steht am

Donnerstag, den 22. April 1909, Nachmittags 4 Uhr,

Termin an Ort und Stelle vor dem unterzeichneten Kommissar an.

Gemäß § 25 des Enteignungsgesetzes vom 11. Juni 1874 werden alle Beteiligten aufgefordert, ihre Rechte im Termine wahrzunehmen, mit der Verwarnung, daß bei ihrem Ausbleiben ohne ihr Zutun die Entschädigung festgesetzt und wegen Auszahlung- oder Hinterlegung des Geldes verfügt werden wird.

Im dem Termine ist jeder an den zu enteignenden Grundflächen Berechtigte befugt, sein Interesse an der Abschätzung, sowie bezüglich der Auszahlung oder Hinterlegung der Entschädigungssumme wahrzunehmen.

Oppeln, den 13. April 1909.

Der Enteignungskommissar.

L. G. XXI. 3391. II.

Dr. Werner, Regierungsrat.

357. Viehschenen.

Erlösch.

Schweinepest. Kreis Jabrze: Schweinebestand der Witwe Albertine Janik aus Ruda-Carlscolonie.

Schweinepeste. Kreis Jabrze: Schweinebestand des Bergmanns Mikodem Waszel in Ruda; Kreis Beuthen: Ortschaft Birkenhain.

358. Personalsnachrichten

der königlichen Regierung in Oppeln.

Verliehen:

der Rote Adlerorden III Klasse mit der Schleife dem Landsältesten, Rittergutsbesitzer Karl v. Jordan in Schirosowitz, Kreis Kreuzberg;

der Rote Adlerorden IV. Klasse dem Amtsgerichtsekretär, Rechnungsrat a. D. Ferdinand Wallaschel zu Ratibor;

der königliche Kronenorden IV. Klasse dem Lehrer Otto Gnerich in Slawowitz, Kreis Cosel;

das Allgemeine Ehrenzeichen dem landwirtschaftlichen Betriebsleiter Gottlieb Seifert in Kallenberg, dem Waldarbeiter Synonymus Felderreich in Rogau, Kreis Kallenberg; die Rettungsmedaille am Bande dem Arbeiter Emanuel Witczel in Laband, Kreis Gleiwitz.

Erteilt: der Gräfin Marie Praszma, geb. Baronin v. Landsberg Belsen, in Rogau die Genehmigung zur Anlegung des Ehren- und Devotionskreuzes des Malteserordens für Damen.

Ernannt: Bauplannummerar Hirschberg zum Kgl. Bausekretär bei der Kreisbauinspektion in Pleß, Regierungsassessor von Kuperti zum Landrat unter Uebertragung des Landratsamtes in Pleß, Regierungsbureauidiatar Ryaß zum Regierungsekretär.

Uebertragen: dem Gymnasialoberlehrer Delfe in Patschkau vom 1. April d. Js. ab die kommissarische Verwaltung des Kreisbaurinspektionsbezirks Gleiwitz II, dem Gymnasialoberlehrer Stenzel in Reife vom 1. Mai d. Js. ab die kommissarische Verwaltung des Kreisbaurinspektionsbezirks Leoschütz II.

Gewählt zum Mitgliede des Bezirksausschusses der Kgl. Württembergische Schlosshauptmann, Königl. Preuß. Amtsrichter a. D. von Freier in Carlsruhe OS. für die Zeit bis Ende März 1914 an Stelle des Landsältesten von Jordan auf Schirosowitz, der sein Mandat niedergelegt hat.

Bestätigt: die Wahl des Leberhändlers Alois Boguth und des Kaufmanns Jakob Wienkeß in Ujeß als unbesoldete Ratmänner für eine mit dem 31. 3. 1915 abschließende Amtsdauer,

Erteilt: dem Apotheker Konstantin Dsinski die Erlaubnis zur Uebernahme und zum Fortbetriebe der bisher Stenzingerschen Apotheke in Dorsche.

Oberpräsidium Breslau:

Ernannt: Techniker Wjsocki bei der Kgl. Wasserbauinspektion in Oppeln zum königlichen Bauassistenten vom 1. April 1909 ab.

Königliches Konsistorium der Provinz Schlessen.

Die Bestallung für den bisherigen Pastor secundarius Georg Hartnik zum Pastor primarius der evangelischen Kirchengemeinde in Kreuzburg ist ausgefertigt und seine Einföhrung in dieses Amt auf den 16. April 1909 festgesetzt.

Ernannt, berufen, bestätigt, endgültig angestellt im Volksschuldienfte.

Hauptlehrer Paul Stein aus Pommerswör in Löwitz, Kreis Leobschütz.

Lehrer: Schmeer aus Janow in Schoppinitz, Kreis Rattowitz, Lubina aus Rattowigerhalden in Brynow, Kr. Rattowitz, Paul Schmoll in Groß-Bluschnitz, August Schneider aus Laurahütte in Rattowitz, Franz Klemeus aus Gleiwitz in Gleiwitz, Paul Namyslo aus Wischline in Wischline, Kreis Groß-Strehlitz, Paul Grund aus Slawitka in Slawitka, Kreis Ratibor, Krzanowski aus Strziblowitz, Kreis Lublinitz, in Rosdzin, Kreis Rattowitz, Josef Döblich aus Birkenhain in Chropaczow, Kreis Beuthen OS., Max Briz aus Gohle, Kreis Rosenberg OS., in Roßberg, Kreis Beuthen OS.

Lehrerinnen: Marie Kontny aus Siemianowitz in Siemianowitz, Kr. Rattowitz, Chorus aus Pleß in Emanuelshagen, Sajt aus Hohenlohehütte in Wittow, Kreis Rattowitz, Olga Weizer aus Schönwald in Schönwald, Kreis Gleiwitz, Elisabeth Hoheisel aus Oppeln in Oppeln.

Handarbeits- und Haushaltungslehrerin Filtz zu Chropaczow, Kreis Beuthen.

359. Personal-Veränderungen

im Ober-Postdirektionsbezirk Oppeln.

Ernannt: zum Ober-Postinspektor der Telegrapheninspektor Seiersbach in Oppeln, zu Postsekretären der Postassistent Stöcher in Beuthen (Oberschl.) und der Ober-Postassistent Kähler in Oppeln, zum Telegraphensekretär der Ober-Telegraphenassistent Sabich in Gleiwitz, zu Ober-Postassistenten die Postassistenten Friedrich Nowak, Bownczyk und Mannner in Rattowitz (Oberschl.), Baum und Georg Roter in Ratibor, Conrad in Pitschen, Czysak in Zabrze, Fulde, Seppert, Georg Klose und Johann Stein in Oppeln, Giersch in Hultschin, Panke in Zabrze, Max Jaitze in Gleiwitz, Keil in Sohrau (Oberschl.), Robert Klose und Vesch in Königshütte (Oberschl.), Luczowski in Groß-Strehlitz, Pohl in Rosenberg (Oberschl.),

Schorowski in Antonienhütte und Scharff in Lublinitz.

Stamtmäßig angestellt: als Postsekretäre die charakterisierten Postsekretäre Rauch aus Kreuzburg (Oberschl.), in Myslowitz und Klinger in Leobschütz, als Telegraphensekretär der charakterisierte Telegraphensekretär Schneider aus Zabrze in Tarnowitz, als Postassistenten die Postassistenten Struck und Seidel in Schoppinitz (Kr. Rattowitz), Gabel in Zabrze, Schattmann in Königshütte (Oberschl.) und Nagel in Rattowitz (Oberschl.), die Postanwärter Peuker in Zabrze, Schindler in Falkenberg (Oberschl.), Bieselt in Dittmann und Kemke in Tost (Oberschl.), als Telegraphenassistenten die Telegraphenanwärter Graubner und Krämer in Rattowitz (Oberschl.), als Telegraphengehilfinnen die Telegraphengehilfinnen Senger in Beuthen (Oberschl.) und Müller in Gleiwitz.

Uebertragen: Ober-Postpraktikanten stellen den Ober-Postpraktikanten Nagoczy in Königshütte (Oberschl.) und Müller in Beuthen (Oberschl.); die Verwaltung von vier Postsekretärstellen den Postsekretären Scartowicz aus Schmölan (Sach. Altb.) in Gleiwitz, Reglin aus Bromberg in Rattowitz (Oberschl.), Deichler aus Volkenhain in Rybnik und Rober aus Breslau in Beuthen (Oberschl.), die Verwaltung der Postmeisterstelle in Kandzin dem Postsekretär Herfert aus Halle (Saale); Bureaubeamtenstellen II. Klasse bei der Ober-Postdirektion in Oppeln dem Kanzlisten Dtinger und dem Ober-Telegraphenassistenten Hildebrandt aus Oppeln unter Ernennung zu Ober-Postassistenten, eine Kanzlistenstelle bei der Ober-Postdirektion in Oppeln dem Postassistenten Köhler aus Oppeln unter Ernennung zum Kanzlisten, die Postverwalterstelle in Bogutschütz (Kr. Rattowitz) dem Ober-Postassistenten Babatz aus Beuthen (Oberschl.) unter Ernennung zum Postverwalter.

Berufen: die Ober-Postpraktikanten Schulze von Beuthen (Oberschl.) nach Leipzig, Bätge von Gleiwitz nach Magdeburg, Panke von Rybnik nach Breslau u. Krug von Rattowitz OS. nach Frankfurt (Oder), der Postmeister Schmah von Kandzin nach Landsberg (Warthe) unter Ernennung zum Ober-Postsekretär, der Postsekretär Tige von Königshütte (Oberschl.) nach Beuthen (Oberschl.), der Telegraphensekretär Trocha von Tarnowitz nach Rattowitz (Oberschl.), die Postverwalter Monien von Baruschowitz nach Bokellen und Kofka von Bogutschütz (Kr. Rattowitz) nach Baruschowitz, die Postverwalter Freitag von Bilsch nach Ratscher (Kr. Leobschütz) und Tschirley von Woinowitz (Schles.) nach Ratibor — letztere beiden unter Ernennung zu Ober-Postassistenten —, die Ober-Postassistenten Mertinke von Oppeln nach Berlin, Tinzmann von Ratscher (Kr. Leobschütz) nach Kreuzburg (Oberschl.), Teicher von Konstadt

(Oberschl.) nach Gleiwitz, die Postassistenten Böllner von Schoppinitz (Kr. Rattowitz) nach Peterswaldau (Bez. Breslau), Hnizbill von Rattowitz (Oberschl.) nach Berlin, Alb. Langer von Rattowitz (Oberschl.) nach Wüstegiersdorf, Koesler von Hülz nach Tarnowitz, Raupach von Nicolai (Kr. Bleh) nach Oppeln, Baum von Laurahütte nach Ratibor, Perwitz von Rattowitz (Oberschl.) nach Berlin und Kretschmar von Grottkau nach Koblfurt, die Telegraphen-Mechaniker Hempel und Krüger von Oppeln nach Gleiwitz und Beuthen (Oberschl.).

In den Ruhestand treten: der Postsekretär Goldmann in Gleiwitz unter Verlegung seines Wohnsitzes nach Berlin und der Ober-Postassistent Aug. Schmidt in Ratibor.

Oppeln, den 1. April 1909.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.

J. B.

Jugelt.

360. Personalveränderungen

im Bezirke des Oberlandesgerichts Breslau.

Referendare. Ernannet zu Referendaren: die Rechtskandidaten Wiczjorek, Fusch, Pietzsch, Ulrichs, Carstaedt.

Uebernommen: die Referendare Eichner und Schlüter aus dem Oberlandesgerichtsbezirk Posen.

Ausgeschieden: Referendar von Wöhner behufs Uebertretts in den höheren Verwaltungsdienst.

Mittlere Beamte. Ernannet: der Amtsgerichtsassistent Frost in Ujest und der Gerichtsaktuar Mainta in Ratscher zu Amtsgerichtsssekretären in Zabrze und bezw. Ratscher; der diätarische Staatsanwaltschaftsassistent Glagel in Breslau und die diätarischen Gerichtsschreibergehilfen Specht in Ohlau, Kugler in Beuthen O.S., Göddner in Rattowitz, Scholz in Neisse und Buchholz in Ruhaldensleben zu Amtsgerichtsassistenten in Nicolai O.S. bezw. Nicolai O.S.,

Tarnowitz, Königshütte O.S., Neustadt O.S. und Habelschwerdt; die Gerichtsvollzieher Fr. A. Saath in Toft und Philipp in Cosel O.S. zu Gerichtsvollziehern in Kontopp und bezw. Friedland (Bez. Breslau). **Besezt:** der Amtsgerichtsssekretär Zendralski in Ruhland als Landgerichtsssekretär nach Glogau, die Amtsgerichtsssekretäre Nidel von Zabrze nach Grünberg i./Schl. und Neumann von Grottkau nach Breslau, der Amtsgerichtsassistent Stark in Nicolai O.S. als Landgerichtsassistent nach Ratibor, die Amtsgerichtsassistenten Müller von Tarnowitz nach Breslau und Krawczyk von Nicolai O.S. nach Gleiwitz; die Gerichtsvollzieher Wische von Ratscher nach Goldberg, Franke von Zobten (Bez. Breslau) nach Ratibor und Ulrich von Landek i./Schl. nach Nicolai O.S.

Der Oberlandesgerichtspräsident.

Erledigte Schullehrerstellen.

361. Lehrstelle in Rathmannsdorf, Kreis Neisse; zu besetzen am 1. Oktober 1909.

Grundgehalt 1606,97 Mark, Alterszulagensatz 150 Mark, freie Wohnung.

Katholische 1. Lehrstelle in Pommerewitz, Kreis Leobschütz, mit der ein Kirchenamt verbunden ist; zu besetzen am 1. Mai 1909.

Grundgehalt 1350 Mark, Alterszulagensatz 130 Mark, freie Wohnung.

Einzellehrerstelle in Wilkau, Kreis Neustadt O.S.; zu besetzen am 1. Mai 1909.

Grundgehalt 1100 Mark, Alterszulagensatz 120 Mark, freie Dienstwohnung (Familienwohnuna).

3. Lehrstelle an der Schule in Bolatitz, Kreis Ratibor; zu besetzen am 1. Mai 1909

Grundgehalt 1000 Mark, Alterszulagensatz 120 Mark, freie Wohnung.

Königliche Regierung in Oppeln, Abteilung für Kirchen- und Schulwesen.

Extra-Beilage

zum Amtsblatt der königlichen Regierung zu Oppeln. Stück 16. 1909.

362. Durchschnitts - Markt- und Ladenpreis - Tabelle

von

- I. A. Getreide,
 B. den übrigen Marktartikeln,
 C. den Viktualien,
 II. Fleisch,

in den Kreis- und Garnisonstädten des Regierungsbezirks Oppeln
 für den Monat März 1909.

A. Getreide.

Nr.	Marktort.	Weizen			Roggen			Brau- Gerste			Futter- gerste			Hafer																		
		gut	mittel	gering	gut	mittel	gering	gut	mittel	gering	gut	mittel	gering	gut	mittel	gering																
		E s t o s t e n j e 100 K i l o g r a m m																														
1	Beuthen	26	—	24	—	20	—	20	—	17	—	15	—	22	—	21	—	19	—	17	—	15	—	14	—	19	—	18	50	17	50	
2	Cosel	21	70	21	—	19	90	16	88	16	40	15	75	18	—	17	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	16	80	16	—	15	50
3	Glewis	21	75	20	75	19	75	17	45	16	45	15	45	17	70	16	83	16	08	15	63	14	63	14	30	16	88	16	20	15	75	
4	Grottkau	22	—	21	78	21	50	16	85	16	65	16	45	18	18	17	85	17	40	16	85	16	35	15	75	16	68	16	43	16	18	
5	Kattowitz	21	70	21	28	20	14	16	90	15	55	15	75	18	15	17	15	16	04	15	36	14	40	13	28	17	29	16	96	16	72	
6	Kreuzburg	20	83	20	45	20	03	16	46	16	10	15	71	17	81	17	35	16	83	14	98	14	50	14	01	16	23	15	83	15	44	
7	Geobitz	21	60	21	20	20	80	16	75	16	35	15	95	17	63	17	23	16	83	11	90	11	50	11	10	16	45	16	03	15	65	
8	Subitz	21	—	20	50	20	—	16	—	15	50	15	25	—	—	—	—	—	—	16	—	15	50	15	—	17	—	16	50	16	—	
9	Reiße	21	65	—	—	21	20	16	45	—	—	16	18	18	85	—	—	18	05	—	—	—	—	—	—	—	16	65	—	—	16	40
10	Neustadt	21	45	20	75	20	05	16	30	15	60	14	90	17	50	16	40	15	30	15	80	14	80	13	80	16	45	15	45	14	45	
11	Oberglogau	22	30	22	13	21	90	17	10	16	85	16	68	17	90	17	70	17	50	14	80	14	60	14	40	16	70	16	58	16	45	
12	Oppeln	21	40	21	16	20	88	16	76	16	48	16	16	18	40	18	20	18	—	16	68	16	28	16	—	17	12	16	72	16	48	
13	Ratzkau	21	65	20	83	18	85	16	40	15	73	15	—	18	50	17	65	16	68	16	25	15	88	15	35	16	50	15	70	15	05	
14	Fleß	21	—	20	52	20	12	15	70	15	26	14	76	—	—	—	—	—	—	16	04	15	64	15	20	16	40	16	—	15	76	
15	Ratibor	21	73	—	—	—	—	16	53	—	—	—	—	17	50	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	17	—	—	—	—	—	
16	Gr. Strehlitz . . .	20	96	20	50	19	36	18	02	17	80	17	60	18	68	18	48	18	16	15	48	15	20	15	—	17	20	17	—	16	64	

